



Kinder aus der Klemme

Programm für Familien in
hochkonflikthaften Trennungen

Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH
Jugendwohnen im Kiez – Jugendhilfe gGmbH
www.kinder-aus-der-klemme.de
info@kinder-aus-der-klemme.de
mobil +49 0159 | 0462 5093

Typische Merkmale des Programms im Überblick

- **Beide Eltern** entscheiden sich für das Programm und kommen gemeinsam zu den Sitzungen.
- Jeweils 6 Familien nehmen gleichzeitig teil (**Mehrfamiliengruppenarbeit**). Die Arbeit findet zeitgleich in einer Eltern- und einer Kindergruppe statt.
- Personen aus dem **sozialen Netzwerk der Eltern** werden miteinbezogen. Sie nehmen an einem Netzwerk-Informationsabend teil und bleiben auch während des Programms beteiligt, z.B. durch Hausaufgaben der Eltern, die sie gemeinsam erledigen.
- Alle die Trennung betreffenden **gerichtlichen Prozesse werden gestoppt**.
- Die **Teilnahme der Kinder** ist verpflichtend. Sie sind auch beim Vorgespräch mit dabei und werden in der Kindergruppe über Inhalte und Ablauf informiert.
- Die Kinder haben ein **eigenes Kreativprogramm**. Abschließend stellen sich Kinder und Eltern in der Gruppe gegenseitig die Resultate ihrer (kreativen) Arbeit vor.
- Die **Arbeitsweise in der Elterngruppe** orientiert sich an den Elementen des *Open dialogues* (www.offener-dialog.de) und der *therapeutischen Präsenz*. Die Therapeuten übermitteln den Eltern die Botschaft, dass *sie* die Verantwortung haben, und sie darin unterstützt werden, sich um das Wohl ihrer Kinder zu kümmern.
- **Eltern** erfahren psychoedukativ u.a. etwas über eskalierende Kommunikationsmuster, die Funktionsweise der Stress-Systeme und die Bedeutung des *Toleranzfensters* (Ressourcenbereich). Zusätzlich zu theoretischen Informationen und deren Reflexion werden viele **erlebnisintensive Übungen** durchgeführt. Eltern bekommen **Hausaufgaben** und erarbeiten z.B. eine Erzählung für ihre Kinder, warum sie nicht mehr zusammenleben. In der abschließenden **Präsentation** stellen Eltern ihren Kindern vor, was sie durch das Programm gelernt haben und sich in Zukunft für ihre Kinder wünschen.
- Auch **zwischen den Gruppentreffen** werden Eltern und Angehörigen ihrer Netzwerke bei Bedarf **Zwischentreffen** angeboten, um auftretende Ängste und Sorgen aufzufangen und festgefahrene Situationen wieder in Bewegung zu bringen. Alle Therapeut/innen stehen auch telefonisch und per Email im Kontakt mit den Familien.
- Zeitnah nach Abschluss der Gruppensitzungen gibt es für jede Familie einen **Nachsorgetermin**, an dem auch die Kinder teilnehmen.
- **Ausschlusskriterien** für die Teilnahme am Programm sind unkontrollierte Suchtprobleme, akute Psychose eines Elternteils sowie aktuell anhaltende Gewalt in den Beziehungen innerhalb der Familie. Eine bestehende Psychopathologie ist *kein* Ausschlusskriterium.

nach einer Idee von Justine van Lawick & Margreet Visser vom Lorentzhuis und dem KJTC (Traumazentrum für Kinder und Jugendliche) in Haarlem, Niederlande | www.kinderenuitdeknel.nl

Van Lawick, J. & Visser, M. (2017): *Kinder aus der Klemme. Interventionen für Familien in hochkonflikthaften Trennungen*. Carl Auer Verlag, 195 Seiten, ISBN 978-3-8497-0170-3

Ein Kooperationsprojekt von



Jugendwohnen im Kiez -
Jugendhilfe gGmbH



MSB Medical School Berlin
Entwicklungspsychologie
Prof. Dr. Holger von der Lippe

